



PRESSEMITTEILUNG

Biel/Bienne, 9. August 2026

Arbeitsintegration: MULTIMONDO erzielt trotz angespannter Wirtschaftslage ermutigende Ergebnisse und beobachtet eine zunehmende Prekarisierung

Trotz einer schwierigen regionalen Wirtschaftslage hat das Arbeitsintegrationsprogramm von MULTIMONDO im Jahr 2026 zahlreichen Menschen mit Migrationserfahrung den Zugang zu einer beruflichen Perspektive ermöglicht. Diese Ergebnisse bestätigen die zentrale Rolle des Vereins bei der Bekämpfung von Prekarität und Marginalisierung in der Region Biel und Umgebung.

MULTIMONDO schliesst eine wichtige Lücke im Bereich der beruflichen Integration, indem der Verein Menschen mit Migrationserfahrung den Zugang zum Arbeitsmarkt erleichtert, die weder Leistungen der Sozialhilfe noch der Arbeitslosenversicherung beziehen können. Das Arbeitsintegrationsprogramm trägt dazu bei, die Kompetenzen und das Potenzial von Menschen mit Migrationserfahrung sichtbar zu machen und gleichzeitig das regionale Wirtschaftsgefüge zu stärken.

Kennzahlen 1. Halbjahr 2026:

- **117 aktive Teilnehmende**, davon 45 Neuanmeldungen im Jahr 2026
- **Verteilung Frauen/Männer:** 61 % Frauen, 39 % Männer
- **Sprachverteilung:** 21 % der Teilnehmenden sind deutschsprachig, 79 % französischsprachig
- **Erfolgsquote:** 65 % der seit 2025 angemeldeten Personen (47) sowie 20 % (9) der 45 im Jahr 2026 angemeldeten Personen fanden eine berufliche Anschlusslösung. Dazu zählen Fest- und Temporärstellen, Praktika sowie qualifizierende Ausbildungen.
- **Beschäftigungsbereiche:** Reinigung, Kinderbetreuung, Gartenbau, Pflege, regionale Industrie, Baugewerbe, Gastronomie, Sozialarbeit, Transport und Administration

Das Jahr 2026 bleibt bei der beruflichen Wiedereingliederung instabil

In einem wenig günstigen regionalen Wirtschaftsumfeld bleiben die Ergebnisse des Programms «Mentoring und Arbeitsintegration» ermutigend. Der Anteil der Teilnehmenden, die eine berufliche Anschlusslösung erreichen konnten, unterstreicht die Relevanz und Wirksamkeit der angebotenen Begleitung.

Das erste Halbjahr 2026 war jedoch durch einen Rückgang der Anstellungen in der Uhrenindustrie, im Maschinenbau sowie in der Gastronomie geprägt. Bei der Stellensuche wird es zunehmend wichtiger, flexibel vorzugehen und alle verfügbaren Kanäle zu nutzen, um Zugang zum Arbeitsmarkt zu erhalten. Gleichzeitig hat der Anteil befristeter Arbeitsverträge und Anstellungen mit tiefem Pensum gegenüber 2025 weiter zugenommen.

Freiwillige Mentorinnen und Mentoren – eine unverzichtbare Unterstützung

In diesem Umfeld ist die Arbeit der Mentorinnen und Mentoren unverzichtbar und wichtiger denn je. Sie haben mehr als 4'160 Stunden geleistet, um unser Programm zu unterstützen. MULTIMONDO dankt ihnen herzlich und hofft, künftig mit einer wachsenden Zahl freiwilliger Mentorinnen und

Mentoren zusammenarbeiten zu können. Der Verein sucht laufend neue Freiwillige, um sein Mentoring-Netzwerk zu stärken und auszubauen.

Jobcafé 2026

Im März 2026 luden das CSP Berne-Jura und MULTIMONDO 14 Unternehmen aus der Region ein, während zweier Tage in zehnminütigen Gesprächen rund hundert stellensuchende Personen kennenzulernen. Bei etwa 20 % der Teilnehmenden kam es zu einem weiteren Kontakt mit dem Unternehmen, teilweise mit anschliessender Anstellung. Diese alternative Rekrutierungsmethode ermöglichte es den Unternehmen, Talente und Potenziale von Menschen mit atypischen beruflichen Werdegängen zu entdecken, die häufig unterschätzt werden. Das Jobcafé 2027 ist bereits in Vorbereitung und findet im Mai 2027 zum fünften Mal statt. Alle interessierten Unternehmen sind eingeladen, daran teilzunehmen.

Berufliche Weiterbildungen, die auf die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes abgestimmt sind

MULTIMONDO organisiert regelmässig Kurse, die auf die spezifischen Bedürfnisse des Arbeitsmarktes abgestimmt sind. Im ersten Halbjahr 2026 wurden in Zusammenarbeit mit Unternehmen oder Sozialpartnern mehrere Fachkurse in nachgefragten Bereichen wie Reinigung, Hauswartung und Gastronomie angeboten.

Im zweiten Halbjahr 2026 findet vom 18. bis 20. November in Zusammenarbeit mit dem CSP Berne-Jura ein Einführungskurs für die Tätigkeit als Uhrenproduktionsmitarbeiterin oder Uhrenproduktionsmitarbeiter statt.

Zukünftige Herausforderungen

Die wichtigsten Herausforderungen im Bereich Arbeitsintegration sind:

- Die Zielgruppe erreichen: stellensuchende Personen, die weder vom Sozialdienst noch von einer Arbeitslosenkasse unterstützt werden
- Das Netzwerk von Arbeitgebern ausbauen, die die berufliche Integration von Menschen mit Migrationserfahrung fördern
- Die Zusammenarbeit mit weiteren Organisationen stärken, die in der beruflichen Integration tätig sind
- Trotz steigender Nachfrage und ohne nennenswerte Budgeterhöhung qualitativ hochwertige Leistungen aufrechterhalten

Über uns

MULTIMONDO ist seit 1998 ein Kompetenzzentrum und engagiert sich für Menschen mit Migrationserfahrung sowie für das gesellschaftliche Zusammenleben. Weitere Informationen: www.multimondo.ch

Kontakt: Yann Walliser, Co-Geschäftsleiter und Bereichsleiter Arbeitsintegration: yann.walliser@multimondo.ch / 032 322 50 19

Anhang:

Foto einer Mentorin mit ihrem Mentee auf Stellensuche (Fotograf: Enrique Muñoz Garcia)